

„Mitmischen – Mitbestimmung in der Jugendfeuerwehr“

Seminar zur Jugendverbandsarbeit 22. bis 23. Juni 2018



In Jugendleitungen der Jugendfeuerwehren gibt es verschiedene Handlungsfelder, in der die Interessen der Jugendlichen artikuliert werden können. Zugleich werden in den Gremien der Jugendfeuerwehr, der Jugendringe und Kommunen über Belange von Jugendlichen und verbandlicher Jugendarbeit entschieden. Diese Herausforderung anzunehmen ist sinnvoll, weil wir mitmischen und mitbestimmen sollen und wollen. Aber wo und wie?

Im Seminar schauen wir uns genauer an, welche Möglichkeiten bestehen, sich einzubringen und Entscheidungen zu beeinflussen.

- I. Im ersten Block, geht es um die eignen Strukturen der Jugendfeuerwehr und ihrem Potential, jugendgerechtere Diskussionen zu leiten und Beschlüsse zu fassen. Welche Rolle spielen verbandliche Gremien sowie participationsstrukturen? Wie funktioniert ein Miteinander zwischen Jugendforum und Jugendleitung?
- II. Die ehrenamtliche Jugendverbandsarbeit steht im zweiten Teil im Fokus. Wir wollen folgende Fragen beantworten: Wie findet die Jugendverbandsarbeit in den Jugendringen auf der Kreis-, Landes- und Bundesebene statt? Was wird wo und wieso verhandelt? Welche aktuellen Themen werden debattiert? Welche Auswirkungen hat dies auf die eigene Jugendarbeit und wie hilft dies sich in der Jugendfeuerwehrleitung weiter zu entwickeln? Wie kann die Interessensvertretung in den Jugendringen und Jugendhilfeausschüssen unter Einflussnahme der Jugendfeuerwehr verwirklicht werden? Warum ist in der Jugendverbandsarbeit eine Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in der Gemeinde, der Stadt oder dem Landkreis so wichtig?
- III. In einem dritten Block soll über den Tellerrand geschaut werden. Was verstehen andere unter Mitwir-

kung? Wie wird ein Mitmischen bzw. eine Mitbestimmung in anderen Organisationen realisiert? Was ist oder was bedeuten Selbstvertretung in Schule (bspw. SchülerInnen-Vertretung), im Betrieb (bspw. Auszubildenden-Vertretung) oder in der Politik (bspw. in Kreisjugendparlamenten)?

- IV. Im vierten Teil versuchen wir die drei vorherigen Blöcke zusammen zu führen: Immer aus der Sicht der Jugendfeuerwehr wollen wir gemeinsam entwickeln, wo welche Beteiligung ratsam und zielführend ist sowie mit welchen Mitteln und Methoden die Mitwirkung und Mitbestimmung demokratischer und nachhaltiger erfolgen kann?

Im Seminar werden wir uns in verschiedenen Lern- und Arbeitsformen (wie Einführung, Vortrag, Impulse, Aufwärmübungen, Arbeitsgruppen, Austausch, praktische Übungen...) der Thematik stellen.

Adressat des Seminars sind Leiter_innen von Jugendfeuerwehren auf allen Ebenen.

Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 69 Euro erhoben. Darin sind Tagungsraum, Verpflegung, Unterkunft im Doppelzimmer und fachspezifische pädagogische Begleitung inbegriffen. Voraussichtlich werden Reisekosten nach BRKG bis zu 61 Euro erstattet.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
Deutsche Jugendfeuerwehr – Bundesjugendbüro
 Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin
 Ansprechpartner ist der Bildungsreferent Uwe Danker.
 Telefon: 030 28 88 48 813, Fax: 030 28 88 48 819
 E-Mail: anmeldung@jugendfeuerwehr.de

Nein

Ja